

Presse-Information

Neuhausen, 27.10.2021

Hochwasserhilfe: Gemeinsam Krisen meistern Volksbank Filder spendet 10.000 Euro

Die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hat nicht nur die Menschen in den jeweiligen Gebieten betroffen gemacht. Die heftigen Unwetter haben den Stellenwert des Hochwasserschutzes auch in der Region Filder steigen lassen. Die Volksbank Filder nahm dies zum Anlass, um 10.000 Euro an Spendengeldern für die Anschaffung von technischem Equipment für den Hochwasserschutz bzw. die Hochwasserhilfe zur Verfügung zu stellen.

Das DRK Harthausen nutzt 3.000 Euro für die Anschaffung von Feldbetten und Heizgeräten. 2.000 Euro erhielt das DRK Sielmingen für Notfall- und Rettungsrucksäcke. Das THW Neuhausen setzt 5.000 Euro für die Anschaffung von Wassersaugern und Pumpen ein. Ulrich Straub vom DRK Harthausen dankte den beiden Bankvorständen Rainer Spannagel und Walter Müller bei der Spendenscheckübergabe: „Wir alle hier freuen uns sehr, dass uns die Volksbank Filder mit einer großzügigen Spende zum Hochwasserschutz unterstützt und sind für diese Hilfe sehr dankbar!“

Vorstandssprecher Rainer Spannagel erläutert den Basisgedanken des Engagements: „Menschen in der Region fördern, Verantwortung übernehmen und ein partnerschaftliches Miteinander pflegen; diese genossenschaftlichen Werte sind die Leitschnur für unser Handeln und die Basis unseres Förderengagements.“ Die Bank spendet insgesamt jährlich rund 75.000 Euro an Vereine, gemeinnützige Institutionen, Schulen und Kindergärten in der Region Filder.

Informationen zum Engagement der Bank: volksbank-filder.de/foerderprogramm



Von links: Philipp Neher (DRK Sielmingen), Rainer Spannagel und Walter Müller (Vorstände Volksbank Filder), Steffen Hörz (THW Neuhausen) und Ulrich Straub (DRK Harthausen)
Foto: Phuong-Uyen Nguyen